

Antrag auf Ausstellung einer Ausnahmegewilligung mit pauschaler Parkgebühr für Bewohner/innen

1. Angaben zur Person des/der Antragstellers/in

Familienname Akad. Grad
Vorname Geboren am
Straße Hausnr.
Ort..... PLZ
Telefon/Mobil.....

Bei dem von mir angeführten Wohnsitz handelt es sich um den Hauptwohnsitz (dieser ist an jener Unterkunft begründet, an der man sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt seiner Lebensbeziehung zu machen).

2. Angaben zum Kraftfahrzeug

Das behördliche Kennzeichen des KFZ bis höchstens 3,5 t Gesamtgewicht lautet:

Das KFZ ist

- auf mich als Privatperson
 auf den/die Arbeitgeber/in
 auf den Leasinggeber/in

zugelassen.

Hinweis: Vorzulegen ist der Zulassungsschein, bei Leasingfahrzeugen, die nicht auf den/die Leasingnehmer/in zugelassen sind, der Leasingvertrag und bei Firmenfahrzeugen die Firmenbestätigung über die Privatnutzung und der Lohnzettel (mit Sachbezug) bzw. Steuererklärung mit Privatanteil.

3. Verfügen Sie über einen Privatstellplatz im unmittelbaren Wohnbereich (z.B. Garage bzw. Innenhof)?

Ja Nein

Vom/Von der Antragsteller/in nicht auszufüllen!

Vom/Von der Antragsteller/in vorgelegt: Zulassungsschein Leasingvertrag

Bei einem Firmenfahrzeug zusätzliche: Bestätigung des/r Dienstgebers/in über Privatnutzung des KFZ
 Lohnzettel (Sachbezug)

Bewohnerzone: I II III

LMR/ZMR eingesehen am: von:

Gültigkeitsdauer der AG/Vereinbarung: von bis

Behördliche Erledigung erstellt: GZ: 640-9- /.../..... Kennzeichen:

4. Antrag auf eine Ausnahmegewilligung gem. § 45 (4) StVO 1960 zum Parken in Kurzparkzonen innerhalb meines Wohngebietes auf Gemeindestraßen

- BewohnerInnenzone I (Altstadt zwischen Mürzgasse zu Mürz)
- BewohnerInnenzone II (Wiener Straße 46 bis Mürzbrücke, Wiener Straße 31 bis Mürzbrücke und Franz-Eibel-Straße ab Abzweigung Wiener Straße bis zur Bahnunterführung)
- BewohnerInnenzone III (Wiener Straße 48 bis 58)

Hinweis: Beim Parken ist die im Zuge des Genehmigungsverfahrens ausgestellte Plakette hinter der Windschutzscheibe gut erkennbar anzubringen.

Wenn Sie eine schriftliche Ausfertigung der Pauschalierungsvereinbarung wünschen, so geben Sie dies bitte bei der Antragstellung bekannt.

5. Bestätigung und Unterschrift des/der Antragstellers/in

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben und nehme zur Kenntnis, dass diese überprüft werden. Unwahre Angaben führen zum Widerruf der Ausnahmegewilligung. Zusätzlich ziehen falsche Angaben zur Erlangung der Ausnahmegewilligung eine Bestrafung gem. § 228 StGB nach sich.

Ort Datum Unterschrift

Verwaltungsabgabe, feste Gebühr und pauschale Parkgebühr	
Kurzparkzone: Gemeindestraßen	€ 40,00
Zu entrichtende feste Gebühr	€ 14,30 und pro Beilage € 3,90
Kurzparkzone: Pauschale Parkgebühr für 12 Monate	€ 50,00
Durch Anrechnung bereits entrichteter Parkgebühr beträgt die pauschale Parkgebühr €	

Hinweis: Die Abgabe und die Gebühren sind bei der Abholung des Bescheides an der Kassa in bar zu entrichten.

6. Datenschutzerklärung

Mit der Unterfertigung dieses Formulars stimme ich zu, dass die von mir in diesem Formular bekannt gegebenen persönlichen Daten von der Stadtgemeinde Kapfenberg, 8605 Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, im Rahmen ihrer sich aus diesem Formular ergebenden Geschäftstätigkeit verwendet werden dürfen. Die Einwilligungserklärung kann jederzeit bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, 8605 Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, oder per E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at widerrufen werden. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf www.kapfenberg.gv.at/datenschutz zu finden.

7. Übernahme der behördlichen Erledigung

Ort Datum Bestätigung der Übernahme

Die obigen Abgaben und Gebühren wurden entrichtet: Der/Die Bearbeiter/in